



MUSIKVEREIN FRANKENHOFEN E.V.

Info-Blättle

27. Jahrgang

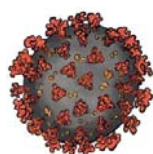
Juni 2020



Die Ehgnerländer wollten auf ihrer Tournee auch beim Mai-Fest in diesem Jahr eigentlich ihr 10-jähriges Bühnenjubiläum feiern. Doch die Sommertermine wurden alle abgesagt. Uns haben sie bereits wieder zugesichert, im kommenden Jahr beim Mai-Fest am Sonntag, 25. April, den Frühschoppen musikalisch zu gestalten. Foto: Josef Uhl

Veranstaltungen

Corona erzwingt Stillstand



Aufgrund der im März aufgetretenen Pandemie mit dem Covid-19-Virus ist das Vereinsleben bundesweit zum Stillstand gekommen.

Unsere geplanten Veranstaltungen wie das Jahreskonzert am 5. April sowie das Mai-Fest vom 8. bis 11. Mai mussten gänzlich entfallen und wurden ersatzlos gestrichen.

Programm-Folder für Konzert und Mai-Fest waren bereits gedruckt und mussten somit dem Altpapier-Container zum Opfer fallen. Die entstandenen Kosten dafür hat der Musikverein übernommen. Sponsoren erhielten keine Rechnung, da eine Werbung in diesem Falle gar nicht stattfand.

Letzte Probe im März

Die letzte gemeinsame Probe für die Aktiven fand am Freitag, 13. März, statt. Kurz darauf erfolgte der Lockdown – europaweit.

Die Tubisten hatten ihren Probenabend für das bevorstehende Jahreskonzert bereits am Freitag, 6. März abgehalten. Dozent Herbert Hornig begeisterte unsere vier Tuba-Spieler zum wiederholten Male. Auch die Schlagzeuger durften mit Jessica Porter ihren Probenabend am Donnerstag, 12. März, noch abhalten. Doch das war's. Leider konnten sie ihr Erlerntes beim

Konzert nicht vorweisen. Der für den Rest der Musiker geplante Probentag am 21. März durfte nicht mehr stattfinden. Wertungsspiel und Kreismusikfest in Westerheim am 12. Juli 2020 fallen ebenfalls dem Corona-Virus zum Opfer.

Hoffen auf nächstes Jahr

Musikverein und Musiker hoffen im kommenden Jahr wieder das Jahreskonzert sowie das Mai-Fest abhalten zu können. Das Jahreskonzert 2021 ist am Sonntag, 28. März. Das Mai-Fest würde vom 23. bis 26. April stattfinden. Einige Zusagen stehen für das kommende Jahr bereits fest.

Gartenfest noch mit Fragezeichen

Ob wir das für dieses Jahr geplante Gartenfest in Tiefenhülen am Sonntag, 30. August, abhalten dürfen, ist noch nicht sicher. Nach momentanem Stand sind Veranstaltungen bis 31. August nicht erlaubt. Doch müssen wir jetzt abwarten wie sich die Lage entwickelt und die Politik ihre Entscheidung fällt.

Lustiges

Klopapier-Challenge erfolgreich gemeistert

Es waren und sind auch für Musiker schwere (Corona) Zeiten – keine Pro-

ben, keine Auftritte. Da ist jede kleine Abwechslung willkommen. Der Musikverein Öpfingen hat den Musikverein Frankenhofen für die Klopapier-Challenge nominiert. Dabei gilt es, innerhalb von 48 Stunden ein Video zu produzieren, in dem sich Musiker eine Klopapierrolle möglichst originell zuwerfen. Viele Musikerinnen und Musiker haben schnell ein kleines Video gedreht, zusammen geschnitten und in den sozialen Medien (WhatsApp) verbreitet. Musikanten wollten damit auch ein wenig auf die Hamsterkäufe hinweisen und während dieser trostlosen Zeit etwas Humor verbreiten. Auch wir als Musikverein Frankenhofen haben uns an dieser Aktion beteiligt und ein Filmchen gedreht.



Wenigstens die Klopapier-Challenge während der „Hochphase“ der Pandemie sorgt unter den Musikvereinen für ein wenig Heiterkeit. Benedikt Uhl bestellt hier telefonisch eine Klorolle. Sein Warten wird durchaus belohnt. Auf Umwegen über zahlreiche Musiker und deren Instrumente erreicht schließlich das Utensil den Weg ins Dixie-Häuschen. Foto: Liane Huchler

Jungmusiker

D1-Prüfung bestanden

Ihre D1-Prüfung haben im Herbst folgende Jungmusikerinnen und Jungmusiker unseres Vereins erfolgreich bestanden: Kerstin Riedle, Jana Rieder (beide Querflöte), Robin Schleker (Waldhorn), Rico Schleker, Niklas Rudolf, Oliver Scheible (alle Euphonium/Tenorhorn), Jannik Meyer und Johannes Rudolf (beide Tuba). Wir gratulieren den Jungmusikern zur Prüfung. Dank sagen wir Jugendleiterin Kathrin Ziegler und Jugenddirigent Alexander Lock für die Vorbereitung in Theorie und Gehörbildung.

Probentag Jugendkapelle

Für das geplante Jugendwertungsspiel am 14. März hat sich die Jugendkapelle unter ihrer Leitung von Alexander Lock am Samstag, 7. März, am Probentag mit Dozenten vorbereitet. Aufgrund der Pandemie wurde allerdings das Jugendwertungsspiel in Rottenacker komplett abgesagt.

D-Lehrgänge abgesagt

Die vom Kreisverband vorgesehene D1-Prüfung in Balzheim bzw. der Sommerlehrgang D2 und D3 im Kloster Untermarchtal wurden abgesagt.

Unterricht beginnt

Die meisten unserer Musiklehrer haben nach den Pfingstferien wieder mit dem Einzelunterricht begonnen, der ja seit 22. Mai wieder offiziell mit entsprechenden Auflagen und der Abstandshaltung erlaubt ist. Wir freuen uns sehr, dass wenigstens die Ausbildung wieder im „Normal“-Unterricht fortgesetzt werden kann. Ein Teil der Musiklehrer unterrichtete im Mai auch online. „Dies ist besser als nichts“, so Dirigent Josef Uhl. Allerdings ersetzt es nicht den Präsenzunterricht.

Allgemeines

Aktive proben wieder

Nach der Verordnung des Sozialministeriums von Baden-Württemberg vom 5. Juni 2020 ist das Proben in geschlossenen Räumen bei bestimmten Auflagen wieder erlaubt. So muss ein Abstand von 2,5 m oder 10 m² Raumfläche pro Musiker eingehalten werden. Für uns bedeutet das, dass wir mit etwa 10 Musikern eine Probe abhalten dürfen. Wir beginnen am Freitag, 19. Juni, mit Satzproben.

Ausflug verschoben

Der für September geplante Ausflug zum Weinfest nach Lautenbach (Baden) wird wegen der Pandemie auf das kommende Jahr verschoben. Das Weinfest wurde heuer abgesagt.



Nikolaus besucht Jungmusiker

Der Platz reichte fast nicht aus für die vielen Besucher der Nikolausfeier am 2. Advent des vergangenen Jahres. So durften die Blockflötengruppen unter Leitung von Brigitte Zdebik das Nachmittagskonzert eröffnen. Einzelvorträge des Bläser Nachwuchses setzten das Programm fort. So war neben Tenorhorn, Posaunen und Trompeten auch ein Flöten-Trio zu hören. Die Jugendkapelle unter Leitung von Alexander Lock läutete mit „Kinderweihnacht“ von Roland Kern den Schlussakkord ein, bevor der Nikolaus mit seinem Knecht Ruprecht zu Besuch kam. Für den musikalischen Nachwuchs gab es Schokolade und eine Einladung zu einer Fackelwanderung nach Briel (s.u.). Vorsitzende Jutta Uhl dankte am Ende der Nikolausfeier auch den Eltern, dass sie „uns das Vertrauen“ schenken und den Kindern den Musikunterricht beim Musikverein ermöglichen.

Foto: Josef Uhl



Zum Jahreswechsel: Fackelwanderung nach Briel

Zu einer Fackelwanderung machten sich Blockflötenkinder sowie Jungmusikerinnen und Jungmusiker der Jugendkapelle am Abend des 2. Januar auf den Weg, um bei einbrechender Dunkelheit nach Briel zu wandern. In Begleitung Erwachsener war beim Marsch auf gut begehbar Waldwegen Vorsicht geboten mit den Fackeln. Jedenfalls hatten die gut 40 Teilnehmer ihre Freude an diesem Nachspaziergang. Bei der Hütte am ehemaligen Skilifhänge wurde die Musikantenschar bereits von Maria und Klaus Schnitzer erwartet, die mit warmen und kalten Getränken sowie Grillwürsten die Jungmusiker verwöhnten. Lustig ging es anschließend in der Hütte zu, als die Jungmusiker gemeinsame Spiele organisierten, bevor der „Abholdienst“ sie wieder nach Hause brachte.

Foto: Josef Uhl

Generalversammlung

Neuer Stellvertreter: Matthias Fundel

„Ein Teamgeist braucht auch Köpfe“, so die Aussage der ersten Vorsitzenden Jutta Uhl bei der Generalversammlung. Ihr Augenmerk richtete sie hierbei auf die beiden „sehr engagierten“ vereinseigenen Dirigenten Josef Uhl und Alexander Lock. Bei den Wahlen wurde Matthias Fundel Nachfolger des bisherigen stellvertretenden Vorsitzenden Robert Schleker, der nicht mehr kandidierte.

„70 Jahre und kein bisschen leise“, so umschrieb Vorsitzende Jutta Uhl die vielen Veranstaltungen im Jubiläumsjahr 2019. Sie bedankte sich hierbei bei der Stadtverwaltung Ehingen, Oberbürgermeister Alexander Baumann, und dem Ehinger Bauhof für die Unterstützung und den jährlichen Zuschuss. Ihr Dank galt letztlich den aktiven Musikerinnen und Musikern für deren Einsatz sowie den Sponsoren für die finanzielle Unterstützung. Ein „besonderes Highlight“ nannte sie die Theaterabende unter Leitung von Bettina Rudolf. Auch finanziell seien die Theateraufführungen eine attraktive Einnahmequelle.

Schriftführerin Anna Gollan sprach von 28 öffentlichen Auftritten und 33 Musikproben.

Jugendleiterin Kathrin Ziegler und Jugenddirigent Alexander Lock berichteten von 28 Proben und fünf Auftritten der Jugendkapelle im letzten Jahr. Als „besonderes Erlebnis“ bezeichnete die Jugendleiterin den Auftritt bei der Sommer-Serenade im vergangenen Jahr zusammen mit den Aktiven. Jonas Baier und Tobias Schmucker besuchten den D2-Lehrgang.

„Ich bin begeistert“, so Kassiererin Christina Schreiber über den Privatkauf von Musikinstrumenten durch Eltern bzw. Musiker selbst. Erfreut war die Kassiererin über den Gewinn beim Mai-Fest und den Theater-Abenden.

Bei den anschließenden Wahlen wurde Jutta Uhl in ihrem Amt als erste Vorsitzende einstimmig bestätigt. Nachfolger von Robert Schleker als zweiter Vorsitzender, der sich nicht mehr zur Wahl stellte, wurde Matthias Fundel. Kassiererin bleibt Christina Schreiber und Schriftführerin Anna Gollan. Jugendleiterin Kathrin Ziegler bleibt im Amt. Passive Beisitzer sind Michael Streibl und Mandy Werner und als aktive Beisitzer wurden Sebastian Ziegler, Lothar Portugall, Ramona Belz, Verena Bohner, Jan Ströbele und Vanessa Baier in den Vorstand gewählt. Jugendsprecherin wird Sina Locher. Das Amt der Kassenprüfer übernehmen Silke Wessel und Stefan Kloker.



Die aktuelle Vorstandschaft, die sich seit der Generalversammlung aufgrund der Pandemie noch kein einziges Mal treffen durfte: v.l. Vanessa Baier, Jan Ströbele, Kathrin Ziegler (Jugendleiterin), Alexander Lock (Jugenddirigent), Matthias Fundel (2. Vorsitzender), Sebastian Ziegler, Ramona Belz, Lothar Portugall, Jutta Uhl (Vorsitzende), Anna Gollan (Schriftführerin), Mandy Werner, Michael Streibl, Christina Schreiber (Kassiererin) und Josef Uhl (Dirigent).
Foto: Bettina Rudolf

Fronleichnam 2020

Restart sehr gut gelungen

Kurzerhand haben sich Vorsitzende Jutta Uhl sowie ihr Stellvertreter Matthias Fundel entschlossen, am Fronleichnamstag dem Dorf wieder musikalisches Leben einzuhauchen. So waren die Musiker bei der Tagwache bereits um 5 Uhr in Tiefenhülen zu Gange und anschließend weckten sie die Frankenhofer Bürger mit ihren Klängen. Eingehalten wurden dabei die Abstandsregeln. Gut 25 Musikanten kamen frohgelaunt, um nach der letzten Probe vom 13. März erstmals wieder dabei zu sein.

Dirigent Josef Uhl zog eigens den Meterstab aus der Hosentasche, um den notwendigen Abstand der Musiker abzustecken. Feuerwehrmänner sicher-

ten den Weg, damit den Musikanten genug Platz blieb. Bei der anschließenden Einkehr im „Grünen Baum“ freute man sich, erstmals wieder zusammensitzen zu dürfen. Der Restart war gelungen – auch musikalisch.



Dirigent Josef Uhl misst mit dem Meterstab den Abstand von 2,5 m bei der Tagwache an Fronleichnam.
Foto: Liane Huchler



Eigentlich der erste Auftritt in diesem Jahr nach der Fasnet war bei der Tagwache an Fronleichnam. 25 Musiker kamen, um wieder gemeinsam zu musizieren.
Foto: Josef Uhl

Rückblick Theaterabende



Der heitere Gurkenbaron

Die Theaterabende über Weihnachten sorgen nicht nur für Heiterkeit, sondern sind auch „Garant für wirtschaftliche Vereinsarbeit“, so Vorsitzende Jutta Uhl bei der Hauptversammlung. Die im März aufkommende Pandemie ließ Einnahmequellen wie das Mai-Fest gänzlich versiegen, was zum Zeitpunkt der Theateraufführungen noch niemand ahnte als Gurkenbaron

(Stefan Scheible) und die Spielschar die Besucher lautstark zum Lachen brachten.

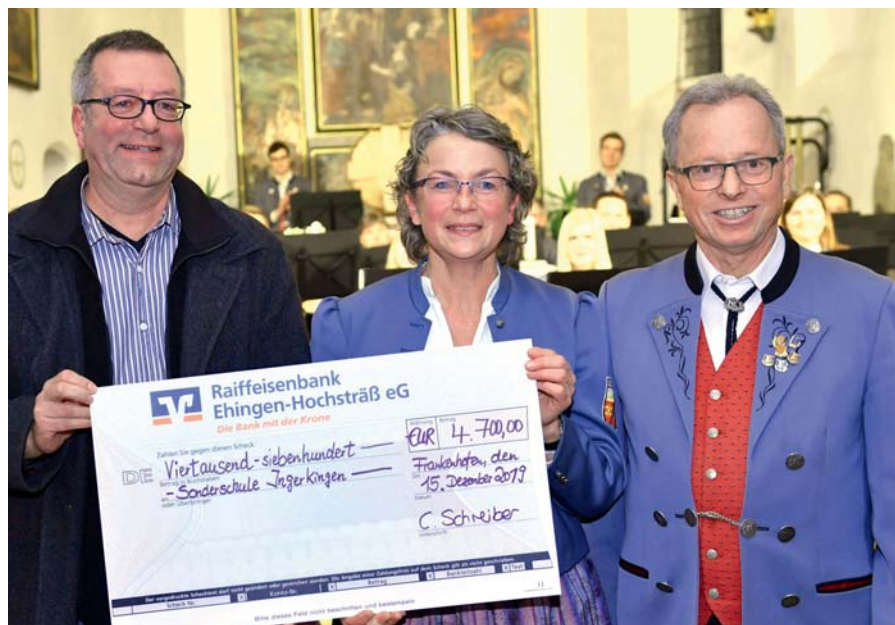
Dass das Theater großen Anklang findet und jede Aufführung ausverkauft ist, ist sicherlich das Verdienst der



Lustig ging es auf und zu während der Theaterabende im Musikerheim.



Die beiden Ober-Komödianten Klaus Schnitzer (links) und Stefan Scheible hoffen auch künftig vor Publikum wieder auftreten zu dürfen. Fotos: Stefan Leichtle



Spende für Musikinstrumente in Ingerkingen

Thomas Kehm, Leiter der St.-Franziskus-Schule für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen in Ingerkingen, erhielt im Rahmen des Adventskonzertes vom Musikverein Frankenhofen einen Scheck in Höhe von 4.700 Euro. Der Erlös stammt aus einem Benefizkonzert mit dem Landespolizei-Orchester Baden-Württemberg, das der Musikverein Frankenhofen im vergangenen Herbst veranstaltet hat. „Es bewegt mich tief“, so Thomas Kehm, „dass ein Verein auch an andere Menschen denkt und ihnen helfen möchte.“ Der gespendete Betrag werde für die Anschaffung von Musikinstrumenten in der Schule verwendet, so der Schulleiter.

Foto: Jürgen Emmenlauer

Schauspieler mit ihrer Hauptorganisatorin Bettina Rudolf. Jetzt hoffen die Schauspieler zusammen mit dem Musikverein, dass Veranstaltungen auch in der kommenden Theatersaison wieder erlaubt sind.

Termine in Kürze

Sonntag, 30. August 2020:

14.00 Uhr Gartenfest in Tiefenhülen

Sonntag, 27. September 2020:

13.45-16.00 Uhr Unterhaltungsmusik bei der Sichelhenke in Wilsingen

Samstag, 3. Oktober 2020:

11.30-14.00 Uhr Unterhaltungsmusik auf dem Biosphärenmarkt Münsingen

Wir gratulieren...

unseren Mitgliedern nachträglich:

am 27. April Rosalinde Leicht, Bremelau, zum 60. Geburtstag;

am 29. April Anton Treß, Gundelfingen, zum 80. Geburtstag;

am 14. Mai Kurt Blaser, Aßmannshardt, zum 65. Geburtstag;

am 14. Mai Josef Uhl, Frankenhofen, zum 65. Geburtstag;

am 17. Mai Robert Schleker, Bremelau, zum 80. Geburtstag;

am 23. Mai Josef Kramer, Frankenhofen, zum 60. Geburtstag;

unseren Mitgliedern:

am 28. Juni Alfred Walter, Granheim, zum 80. Geburtstag;

am 12. Juli Heinz Braun, Ehingen, zum 75. Geburtstag;

am 7. August Berta Scheible, Frankenhofen, zum 80. Geburtstag;

am 14. September Stefan Kleß, Frankenhofen, zum 70. Geburtstag;

am 25. September Eberhard Tölk, Munderkingen, zum 70. Geburtstag;

am 4. Oktober Ulrich Kley, Bremelau, zum 65. Geburtstag;

am 6. Oktober Günther Belz, Altsteußlingen, zum 65. Geburtstag;

am 21. Oktober Ernst Samide, Tiefenhülen, zum 70. Geburtstag;

am 21. Oktober Elisabeth Schlafer, Bremelau, zum 50. Geburtstag;

am 3. November Benedikt Hecht, Frankenhofen, zum 75. Geburtstag;

am 4. November Günter Uhl, Malmshheim, zum 70. Geburtstag.

Wir wünschen den Jubilaren für die Zukunft alles Gute und noch viele schöne Stunden mit dem Musikverein Frankenhofen.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen möchten wir unsere Jubilare darüber informieren, dass die Geburtstage im Info-Blättle abgedruckt werden. Das einzelne Mitglied kann jederzeit gegenüber dem Vorstand bzw. dem Verfasser einer Veröffentlichung widersprechen. Im Falle des Widerspruches unterbleiben in Bezug auf das widersprechende Mitglied weitere Veröffentlichungen.